

Tag der offenen Tür in der Lebenshilfe Leinefelde – Worbis

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel beging die Lebenshilfe Leinefelde am Freitag, dem 06.09.2013, den diesjährigen Tag der offenen Tür. Zahlreiche Menschen waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen schönen Tag bei Bratwurst, Waffeln und Musik.

Das Thema des Tages drehte sich rund um die Gesundheit. So konnte man sich an verschiedenen Ständen den Blutzucker messen, Sehschärfe und Gehör kontrollieren oder den Gleichgewichtssinn testen lassen. Krankenkassen und Orthopädietechniker antworteten auf gestellte Fragen und auch am üppigen Büffet gab es gesundes Obst und Gemüse. Die Mitglieder von Chor und Rhythmusgruppe hatten eigens Lieder zu diesem Thema eingeübt und die Gruppe des Förderbereiches bot mit ihren Werkstattpaten ein buntes Programm zur Jahresuhr.

Ein Krankenwagen des DRK lud zu einer Fahrt mit Blaulicht um das Gelände ein, ohne, dass man krank sein musste. Landrat Dr. Werner Henning freute sich in seinen Grußworten über die freundliche und ausgelassene Stimmung. Viele Persönlichkeiten in wichtigen öffentlichen Funktionen waren zu Gast und nutzten die Zeit für Kontakte, Austausch und Begegnungen. Mitglieder des Vorstandes, Partner, Paten, Freunde und Unterstützer der Lebenshilfe Leinefelde – Worbis suchten das Gespräch besonders mit den Menschen mit Behinderung. Auch Beschäftigte aus benachbarten Einrichtungen, wie z.B. aus Ershausen genossen mit ihren Leinefelder Kollegen den herrlichen Tag.

In der Tombola waren die Lose schnell ausverkauft, denn für jedes Los gab es einen Preis. Viele Angehörige hatten sich Zeit genommen, um mit den Beschäftigten gemütlich den Tag zu erleben. So mancher nutzte die Gelegenheit und schaute sich die Werkstatt an. Voll Staunen und Bewundern ließen sie sich die zahlreichen Arbeitsaufgaben in den Werkstatträumen erläutern.

Die Anstrengungen des Vorbereitens und Aufbaus waren schnell vergessen und alle waren sich einig, es hatte sich gelohnt, es war ein toller Tag!